

Den Titel und die Inhaltsangabe habe ich in Ihren Vordruck eingefügt.

HIT II Heparin induced Thrombocytopenia II

Exotische Rarität oder mögliche, relevante Erkrankung bei einer Nierenersatztherapie?

Definition; Symptomatik; Diagnostik; Therapie

Dauer: 45 +-10 min Min **Von:** ab 09:00 Uhr Uhr **Am:** 13.03.2020

Zusammenfassung:

Inhaltsangabe zum Vortrag HIT II

HIT II Heparin induced Thrombocytopenia II
Exotische Rarität oder mögliche, relevante Erkrankung bei Nierenersatztherapie?
Definition; Symptomatik; Diagnostik; notwendige Therapie

1. Definition des Krankheitsbildes **HIT II = Heparin-induced thrombocytopenia**
2. Kurzer Überblick über die **grundlegenden Blutgerinnungsvorgänge**
3. Symptome und zeitlicher Verlauf der Erkrankung; Risiko und Häufigkeit des Auftretens der **HIT II**
4. Darstellung der Pathogenese der **HIT II** und Ursache der ausgeprägten **Thromboseneigung** trotz z.T. massivem Abfall der Thrombozyten
5. Erläuterung der Rolle des **PF 4** in der Pathogenese des Krankheitsbildes
6. Erklärung weshalb das Krankheitsbild vor allem bei Gabe von **unfraktioniertem Heparin** auftritt und Erläuterung der Thromboseneigung mit Hilfe der Darstellung der physiologischen Blutgerinnungskaskade
7. Diagnostik mittels: Anamnese; klinischer Untersuchungsbefunde; 4-T Scores (**T = acute thrombocytopenia; timing of onset; thrombosis; other causes of thrombocytopenia**)
8. Darstellung der möglichen Relevanz des Krankheitsbildes **HIT II** in der Nephrologie und bei extrakorporalen Therapieverfahren wie z.B, HD, HF, HDF, Plasmaaustausch etc.
9. Therapiemöglichkeiten einer **HIT II**

Referent: Dr. med. Joachim Buchholz, Coburg;